



Steyler Missionare (SVD)

SVD Laienpartner

Newsletter - Aus aller Welt

Ausgabe 15, April 2021

Ausbildung — Internationale Zoom-Treffen



In dieser Ausgabe

Editorial	2
SONDERTHEMA	
Ausbildung der Laienpartner	
. Virtuelle Treffen – Experiences and Gratitude	3
GROUP REPORTS FROM ...	
AFRAM ZONE	
. Zambia (ZAM): Zambia Mission Lay Partners – COVID-19 and Empty Churches	6
. Ghana (GHA): Friends of SVD – Our Activities During the Last Months	7
. Angola (ANG): LVD – Activities of the Past Months	8
ASPAC ZONE	
. Australia (AUS): SVD Lay Partners – Virtual Novena and Feast of St. Arnold Janssen	9
. India (INM): DDW – Our Work During the Last Months	10
. India (INM): SVD Lay Partners, Pune – Mission of Love and Service for the Needy	11
. Indonesia (IDJ): Soverdia – New Beginning and a Farewell Forever	12
. The Philippines (PHC): LSSAJ – Collaboration and Reach-out	13
. The Philippines (PHN): SVD-PHN Mission Partners – Bible Studies	14
. The Philippines (PHS): LaMP-DW - Introduction	15
. The Philippines (PHS): SVD-ICP Lay Partners – Introduction	16
EUROPA ZONE	
. Germany (GER): SVD-Partner – Where Two or Three ...	17
. Italy (ITA): Associazione Amici Verbiti - Assembly in Beautiful Oies	18
. Spain (ESP): Laicos Verbo Divino (LVD) – The One Who Prays is Never Alone	19
PANAM ZONE	
. Mexico (MEX): MAVD – 39 years MAVD and Counting!	20
. Panama (CAM): MLVD – Starting Activities Again	21
. United States (USW): MLVD – Participating in International Missiology Course	21
Last but not Least	
. Changes in the Editorial Team: Farewell and Welcome	22
. The Patron Saint of the Founder: Arnold of Arnoldsweiler	22
. The Organizational Structure of the SVD: Provinzs/Regions/Missions	23
. Silent Workers in the SVD Vineyard: Katalin Koenig from Hungary	24
. SVD Missionhouses: Papua New Guinea	24
. In Memoriam	25
. Prayer / Impulse	26
. Imprint	26

Alle Ausgaben (engl./span.) und auf deutsch ab Nr. 14 auf folgender Website abrufbar:

<https://www.svd-partner.eu/svdlp-slsvd-1>

Editorial

Jesus lebt!

Hatten Sie einen virtuellen Ostergottesdienst zu Hause? Höchstwahrscheinlich. Haben Sie sich nach vertrauten Traditionen der Karwoche geseht? Ja, und ja.

Wie im letzten Jahr, so war auch in diesem Jahr für viele von uns die Osterfeier virtuell. Natürlich hoffen wir alle, dass diese Corona-Krise rund um den Globus bald vorbei ist und wir die Dinge wieder so tun können, wie wir es früher getan haben. Trotz all dieser Herausforderungen bleibt eines sicher: Die Ostergeschichte von der Auferstehung Jesu bringt neues Leben und neue Hoffnung!

An diesem Punkt der Geschichte ruft uns die Enzyklika „Fratelli Tutti“ von Papst Franziskus dazu auf, unsere Herzen in Dankbarkeit für die Möglichkeit der universellen Liebe zu öffnen, neue Wege der Hoffnung zu erkennen und zu gehen: „Denn Gott sät weiterhin reichlich Samen des Guten in unsere menschliche Familie.“

Die Mitglieder der Steyler-Familie auf der ganzen Welt sind während der Corona-Pandemie Träger dieser Liebe gewesen. Durch konkrete Aktionen sorgen die SVD-Laienpartner zusammen mit den SVD-Mitbrüdern dafür, dass gefährdete Menschen nicht allein gelassen werden und die Pandemie überleben können. Das Thema unseres 18. Generalkapitels – „Die Liebe Christi treibt uns an“ (2 Kor 5,14) – lädt uns ein, uns neu in Jesus zu verlieben, und „treibt“ uns an, uns auf neue Weise zu verpflichten, uns ihm in seiner Mission anzuschließen. Diese Liebe wird in kleinen Gesten der Hoffnung und Solidarität erfahren. Sie fordert uns zu einer neuen Art zu leben auf, ein Leben mit Glaube, Hoffnung und Liebe; so baut sie auf unserer zentralen Ostererfahrung auf.

In meiner persönlichen Ostergeschichte ist mein Vater gestorben, als ich zehn Jahre alt war. Es war unerwartet. Es war das erste Mal, dass ich den Tod von jemandem erlebte, der mir sehr lieb war. Ein paar Jahre später starb auch meine Mutter plötzlich. Meine Ostergeschichte begann sich langsam zu entfalten. Die folgenden Jahre waren nicht nur Jahre des Kampfes und des Schmerzes, sondern auch Jahre der Akzeptanz. Ich wurde einfühlsamer und mitfühlender gegenüber mir selbst und anderen. Ich wurde auch optimistischer und fröhlicher.

Unsere eigenen Ostergeschichten sind ermutigende Symbole der menschlichen Widerstandskraft gegen Verzweiflung und Dunkelheit. Ostern wischt unseren Schmerz und unser Leid nicht weg. Es versichert uns einfach, dass Jesus lebendig ist. Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus erkennen erst, wer er ist, als er mit ihnen das Brot bricht. Jesu Auferstehung ist der Beginn einer neuen Schöpfung, die Verheißung eines neuen Lebens für die ganze Menschheit. Ja, Jesus lebt!

Ich wünsche Ihnen/Euch eine frohe Osterzeit!

Susan Noronha
Chefredakteurin

Ausbildung der Laienpartner

Virtuelle Treffen der SVD-Laienpartner – Erfahrungen und Dankbarkeit

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, greift das Sonderthema dieser Ausgabe wieder das Thema „Ausbildung“ auf. Im November fanden vier virtuelle Workshops zu diesem Thema statt. Am 12. November 2020 trafen sich die Teilnehmer des I. internationalen Workshops in Nemi 2017, um sich über Erfahrungen mit der Ausbildung in ihren Gruppen auszutauschen. Zwei Wochen später, am 26. November

2020, fanden drei Workshops statt. Sie wurden aufgrund der Zeitzone zu unterschiedlichen Zeiten abgehalten. Zuerst der Workshop für ASPAC, gefolgt vom Workshop für AFRAM und EUROPE, und schließlich der Workshop für PANAM.

Hier teilen uns einige Teilnehmer ihre Erfahrungen mit.

Treffen der Mitglieder des 1. Workshops in Nemi 2017

Dank an P. Stanislaus Lazar SVD, für diese Gelegenheit, uns wieder zu treffen. Als ich uns alle sah, flogen meine Gedanken zurück nach Nemi, und ich war sehr bewegt, zuzuhören und zu sehen, dass wir immer noch eine Gemeinschaft sind, in der jeder so gut er kann für das Reich Gottes arbeitet.

Laura Díez Bilbao
Spanien

Dank an P. Stanislaus Lazar SVD, und das Generalat der SVD für die Organisation des Workshops und die Führung in der Ausbildung. Es war eine Freude, mit dieser großen ersten Gruppe von Teilnehmern des Nemi-Workshops wieder zusammenzukommen, unsere Laienmission zu stärken und von den Aktivitäten der anderen aus verschiedenen Ländern zu hören. Danke an P. Jürgen Ommerborn SVD, der darstellte, wie der heilige Arnold Janssen in herzlicher und zwischenmenschlicher Weise mit Laien Mission betrieben hat. So wird auch für uns jetzt die Mission mit brüderlich-freudiger Teamarbeit unter der Steyler Familie vorangetrieben; Priester, Brüder, Schwestern und Laienpartner.

Fabian Pagaduan
Die Philippinen

In der Ferne und doch ganz nah. Herzlichen Dank, Pater Stanislaus Lazar! Sie haben es noch einmal geschafft! Erstaunliche Erfahrung!

Gianini Sahagún Becerra
Mexiko

Es war eine große Freude, das Treffen mit allen geteilt zu haben. Grüße und Umarmungen aus Paraguay.

Froilan Armora González
Paraguay

Es war ein großer Segen Gottes, uns zu sehen. Ich fühlte eine große Freude, während ich jedem von uns zuhörte. Gott in seiner unendlichen Liebe fährt fort, uns zu segnen. Danke, Pater Lazar.

Rogelio und Rubiela Ramírez de Rodríguez
Panama

Vielen Dank, Pater Stanislaus Lazar, für diese Gelegenheit. Es war wirklich emotional und großartig zugleich, Sie alle zu sehen. Unsere Freunde haben sich nicht sehr verändert. Es wäre großartig, wenn wir so etwas jedes Jahr oder so haben könnten. Bleibt gesegnet und sicher.

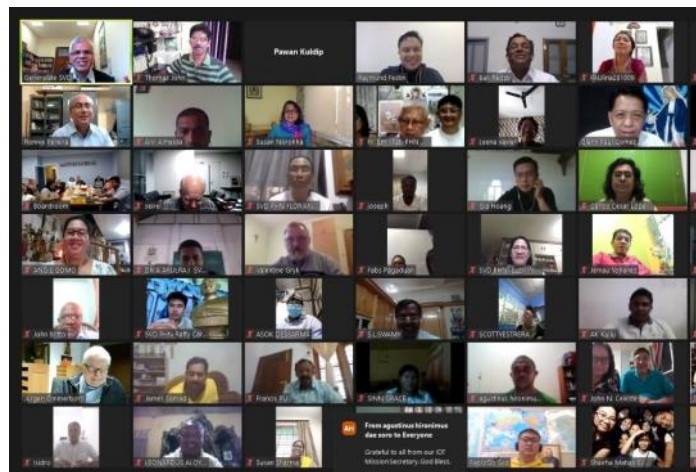
Edwina Mbite
Südafrika



ASPAC

Inmitten der Herausforderungen der globalen Krise, die durch die Pandemie hervorgerufen wurde, haben die Steyler nie aufgehört oder sich zurückgezogen, ihre Mission zu erfüllen. Am 12. Dezember 2020 hat P. Stanislaus Thanuzraj Lazar SVD, der Missionssekretär des Generalats, ein Zoom-Treffen für die Missionssekretäre und Laien-Missionspartner der Gesellschaft des Göttlichen Wortes angesetzt. An dem virtuellen Treffen nahmen mehr als 65 Delegierte aus der ASPAC-Zone teil, in der die Steyler missionarisch tätig sind. Es begann mit dem Viertelstundengebet und P. Raymund Festin SVD (Generalrat), war der Moderator. Das erste Thema, „Der heilige Arnold Janssen, Laienpartner und Herausforderungen heute“, wurde von P. Jürgen Ommerborn SVD, gehalten. P. Stanislaus Lazar SVD, hielt einen Vortrag über die „Ausbildung von Laienpartnern“. Zur gleichen Zeit berichteten Fabian Pagaduan (PHC) und Susan Noronha (INM) über die Ausbildungsprogramme ihrer jeweiligen Laiengruppen, der *Lay Society of St. Arnold Janssen* (LSSAJ) und der *Disciples of the Divine Word* (DDW). Das Treffen war sehr informativ, bereichernd und anregend.

Die Aussagen des 18. Generalkapitels waren ermutigend. Es ist beeindruckend, dass die Steyler ihren Laien-Missionspartnern viel Bedeutung beimessen. Eine weitere Erkenntnis, dass es Arten und Stufen gibt, um Laien-Missionspartner zu werden. Niemand kann einfach behaupten, einer zu sein. Außerdem sind Ausbildungsprogramme unerlässlich, um die eigene Hingabe und das Engagement zu stärken. Als Laien-Missionspartner müssen wir es gemeinsam tun. Diese würden uns näher an den Gründer, seine Vision und Mission heranführen und so die Arnold-Janssen-Spiritualität ganzheitlich verinnerlichen. So leben wir ein Leben in Fülle als Zeugnis für das fleischgewordene Wort. Als Neuling gibt es viel zu tun und noch mehr zu



durchlaufen. Das Wort „Partner“, ist immens motivierend, weil es einem das Gefühl gibt, dass man nicht allein in der Mission ist, für die Gott einen bestimmt hat. Stattdessen werden die gesegneten Hände der Steyler einen leiten. Man sollte sich immer daran erinnern, dass „unsere Sendung die des göttlichen Wortes ist, das in Jesus Mensch geworden ist: Gottes Geschenk der Liebe an die Menschheit zu sein.“ (P. Jürgen Ommerborn SVD) Gegen Ende des einhalbstündigen Online-Treffens gab es Fragen und Antworten. Es wäre schön, bei der nächsten Versammlung die Missionsgeschichten der anderen Orte zu hören, wie sie ihr Programm und ihr jeweiliges Apostolat begonnen haben. Vielleicht werden kleine Gruppendiskussionen durchgeführt, bei denen jedes Land vertreten ist, so dass wir voneinander lernen können. Persönlich geht es darum, einige Einsichten über die neuen Wege der Mission zu sammeln, wie z.B. ein Laien-Missionar auf die neue normale Art zu werden. Was für ein glücklicher Advent für uns.

Nanelyn D. Wate
Philippinen

PANAM

Am 12. Dezember 2020 hatte ich die Gelegenheit, an dem virtuellen Treffen für die SVD-Missionssekretäre und Laienpartner des PANAM-Bereichs teilzunehmen. Es war ein sehr einladendes Treffen mit einer konkreten und tiefgründigen Botschaft. In den Gesprächen gab es ein Wiedersehen mit der Beteiligung der Laien seit den Anfängen der Kongregation zusammen mit dem Gründer Arnold Janssen, und obwohl die Laien kein dritter Orden sind, ist es möglich, mit der SVD-Kongregation zusammenzuarbeiten, um die Sendung Gottes zu erfüllen und diese Sendung den Bedürftigsten bekannt zu machen.

Um unser Wachstum fortzusetzen, ist es notwendig, in ständiger Vorbereitung zu sein. Im Vortrag von P. Stanislaus Lazar SVD, wurde die Anleitung zur Vorbereitung des Ausbildungshandbuchs für SVD-Laienmitglieder vorgestellt, das die Strukturen für die Ausbildung neuer Mitglieder und die ständigen Ausbildungen enthält, die berücksichtigt werden müssen. Es gilt gemäß der SVD-Spiritualität und wir sind verpflichtet, un-

ser lokales Handbuch gemäß unserer kulturellen Realität zu erstellen. Unsere Laienfreunde aus den Provinzen der Vereinigten Staaten und Mexiko teilten ihre Ausbildungsprogramme mit uns. Mit der COVID-Pandemie stehen wir alle vor einer Prüfung, einer großen Herausforderung, die sich von denen unterscheidet, denen wir vielleicht schon auf diesem Weg begegnet sind, aber als SVD-Laienpartner haben wir die große Mission „Licht zu sein“ wie Jesus, für die wir weiterhin Werkzeuge Gottes sein können und uns von ihm zeigen lassen, wie er durch uns leuchten kann.

Dankbar für jeden Segen, den Gott mir zeigt, hoffe ich, an neuen Begegnungen teilnehmen zu können, mich weiter vorzubereiten, aber vor allem zur Mission des göttlichen Wortes beitragen zu können, die Liebe Gottes an die ganze Schöpfung weiterzugeben.

Maria Fernanda Carranza
Ecuador

AFRAM und EUROPA

Bei der Veranstaltung für die SVD-Laienpartnergruppe ging es mehr darum, Werke der Barmherzigkeit an Bedürftige weiterzugeben. Die Gruppen aus Portugal und Kenia schafften es, ihre Erfahrungen respektvoll zu teilen. Darüber hinaus gab es Vorträge über die Ausbildung und die heutigen Herausforderungen der Laienpartner. Als Neuling habe ich gelernt, dass es sehr wichtig ist, gemeinsam zu arbeiten, zu beten und Gruppenexerzitien zu halten, da man sich dadurch gegenseitig spirituelle Einsichten und Ermutigung gibt, anstatt eines eingeschränkten Einsatzes. Die gemeinsame Arbeit hilft der Gruppe, sich an den Plan zu halten und ihn wie geplant auszuführen.

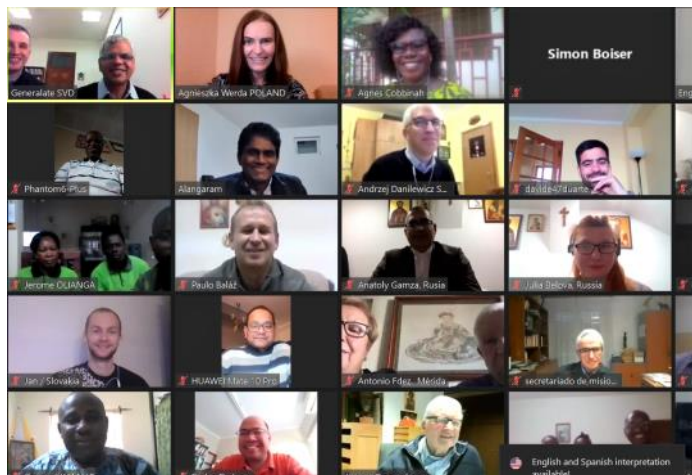
Für die Zukunft denke ich, dass mehr SVD-Laienpartner gefunden werden könnten, die sich an diesen Werken der Barmherzigkeit beteiligen, um den Bedürftigen zu helfen, ein normales Leben zu führen. Nach COVID-19 können gegenseitige Besuche und der Austausch von Erfahrungen eine Möglichkeit sein, von den besten Praktiken zu lernen.

Thandi Mazibuko
Südafrika

Am 12. Dezember 2020 fand das vom Missionssekretär in Rom arrangierte Zoom-Treffen statt, zu dem wir eingeladen waren, teilzunehmen. Dieses Treffen war so inspirierend und hat die Tatsache in den Vordergrund gerückt, dass die Welt ein globales Dorf ist. Von den bescheidenen Anfängen der Arbeit von St. Arnold ist es erfreulich zu wissen, dass die Arnoldus-Familie jetzt in mehr als achtzig Ländern weltweit zu finden ist. Insgesamt waren es etwa dreißig Teilnehmer. Das Treffen dauerte eineinhalb Stunden.

Mildred Sodala
Sambia

Als mich mein Kalender am 10. September 2020 daran erinnerte, dass ich gerade im Flugzeug nach Nemi zum SVD-Laienpartnertreffen sitzen sollte, und der Wetterbericht 32° Celsius anzeigte, hatte ich das Gefühl, etwas zu verpassen. COVID-19 hat viele Leute mit vielen Plänen durcheinander gebracht, und dies war einer davon. Ein großes Bedauern, denn ich hatte mich darauf verlassen und brauchte es so sehr. Für mich selbst, meinen Geist, meine Energie, Kreativität, eine andere Sichtweise, Verständnis. Zum Glück kam ein Treffen über ZOOM am 12. Dezember zur Rettung. Dank des



Engagements einiger weniger Menschen konnten mehrere Dutzend Laienpartner zumindest ein wenig von dem erleben, was sein sollte. Was war das für mich?

Erstens bin ich froh, dass ich unter Menschen mit ähnlichen Werten bin, wir haben eine ähnliche Sicht auf andere Menschen, Gott, die Welt, unseren Platz in ihr. Zweitens, die Präsentationen, die wir gesehen haben, haben mir bewusst gemacht, wie viele interessante Aktivitäten zum Wohle anderer unternommen werden, aus denen ich sowohl Wissen als auch Inspiration schöpfen kann. Aber vor allem fühlte ich mich ein bisschen so, als wäre ich ein Teilnehmer des Treffens in Nemi. Während ich zuhörte, beobachtete ich auch die anderen - einfach so - ihre Gesichter, ihre Reaktionen, die Orte, an denen sie sich aufhalten, und sogar das Wetter (meine Namensvetterin - Agnes aus Ghana - hatte wunderschönes Wetter und sie saß im Garten, während es hier in Polen vor meinem Fenster schon dunkel war und es schneite).

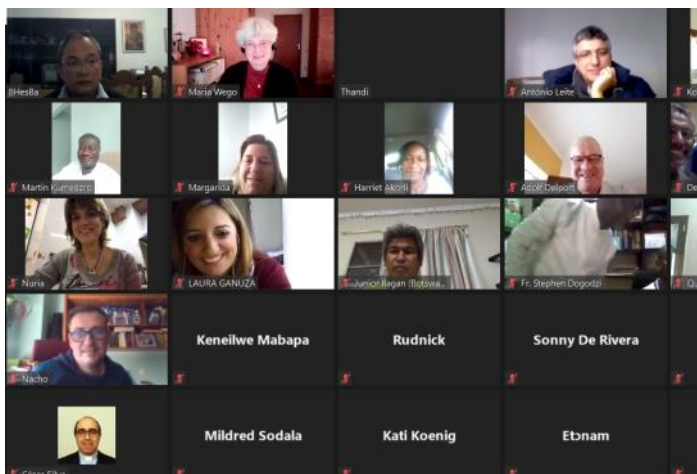
Es war eine aufmunternde Begegnung und zumindest ein bisschen Hoffnung, dass es normal sein würde. Dafür bin ich dankbar. Es ist gut, dass wir vorwärts kommen.

Agnieszka Werda
Polen

Das Generalat lud Laiengruppen aus der ganzen Welt ein, zusammenzukommen und mehr über Ausbildung in den Gruppen zu erfahren. SVD-Partner wurden gebeten, am 12. Dezember 2020 an dem Treffen der Zone EUROPA und AFRAM teilzunehmen. Mit Laien aus so vielen Ländern zusammenzukommen, ist etwas Besonderes. Aber am 12. Dezember zusammenzukommen ist für SVD-Partner etwas ganz besonderes, denn es ist der Tag der Anerkennung durch die deutsche SVD-Provinz im Jahr 2016.

Nachdem alle durch den Vortrag von P. Jürgen Ommerborn SVD mehr über Arnold Janssen und die Laien erfahren hatten, informierten eine afrikanische und eine europäische Gruppe über ihre Arbeit und Struktur. Es tat gut zu sehen und zu erfahren, wie die Gruppen mit ihrer Arbeit Antwort auf die Bedürfnisse ihrer Gesellschaft geben. Die Zeit war zu kurz, um miteinander zu diskutieren und mehr über die anderen Gruppen zu erfahren. Hoffentlich wird es weitere Treffen geben, bei denen sich mehr Gruppen vorstellen können.

Maria Wego
Deutschland





AFRAM ZONE



Sambia (ZAM)

Zambia Mission Lay Partners - COVID-19 und leere Kirchen

In unserem Land war die Pandemie nach dem Tod von Bischof Moses Hamungole aus der sambischen Diözese Monze und von vier katholischen Priestern innerhalb kürzester Zeit aufgrund von COVID-19-bedingten Komplikationen keine Krankheit mehr, die weit weg von zu Hause war. Die COVID-19-Pandemie hat viele Unterbrechungen im Leben mit sich gebracht. Die Menschen treffen sich nicht mehr frei. Erst durch Zoom-Meetings und Webinare sind die Menschen in der Lage, ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen.

Eine der größten Herausforderungen, die uns getroffen hat: Die wöchentlichen Besuche bei den Kranken und Alten, an denen wir aktiv teilgenommen haben, wurden ausgesetzt. Als Laienpartner haben wir schon seit vielen Monaten keine Treffen mehr abgehalten. Vor der Pandemie waren die Kir-

chen an Sonntagen voll besetzt. Gegenwärtig sind die Kirchen zwar geöffnet, aber die Besucherzahl ist sehr gering, da es aus Gründen des Gesundheitsschutzes Einschränkungen gibt. Die Messen, die in den Kirchen gefeiert werden, liegen zeitlich weit auseinander.

Am 15. Januar feierten wir den Festtag des Hl. Arnold Janssen und am 28. Januar 2021 den des Hl. Josef Freinademetz.

Als eine Art der Evangelisierung erhalten wir weiterhin Videos aus Rom mit geistlichen Betrachtungen zu verschiedenen Themen von verschiedenen Personen. Diese Betrachtungen sind spirituell bereichernd und sehr lehrreich.

Mildred Sodala



Ghana (GHA)

Friends of SVD – Unsere Aktivitäten der letzten Monate



Fest des Hl. Josef Freinademetz

Die SVD-Laienpartner der St. Charles Lwanga Pfarrei Abeka in Accra organisierten zusammen mit Mitgliedern der Herz-Jesu-Bruderschaft ein Triduum vom 27. bis 29. Januar 2021 zu Ehren des Hl. Josef Freinademetz, des ersten Missionars in China. P. Dionisio Nellas SVD, sprach zum Thema: „Die SVD im Licht des Heiligsten Herzens Jesu“. Er beschrieb Josef Freinademetz als einen Mann, der von seinen Eltern stark beeinflusst wurde. Er entwickelte die Liebe zum Wort Gottes durch regelmäßiges Lesen des Prologs des Johannes. P. Nellas ermutigte uns, fleißig und diszipliniert im Leben zu sein sowie zu beten. Das Triduum wurde mit der Heiligen Messe abgeschlossen.

Besuch bei den Agomenya-Laienpartnern

Am 20. Dezember 2020 besuchten einige Laienpartner aus Accra zusammen mit P. Stephen Dogodzi SVD, die katholische Kirche Holy Trinity, Agomenya in der Eastern Region von Ghana. Der geplante Besuch diente dazu, eine alte Gruppe von Laienpartnern wiederzubeleben und neue Mitglieder zu ermutigen, sich anzuschließen, und die missionarische Arbeit in der Kirche und ihren Gemeinden zu unterstützen.

Besuch im SVD-Seniorenheim

Anlässlich des zweiten Jahrestages der Friends of SVD der Pfarrei Christ the King, Accra, besuchten die Mitglieder am



29. Januar das SVD-Altersheim in McCarthy Hill-Accra. Dieser Besuch fiel mit dem Fest des hl. Josef Freinademetz zusammen. Der Gemeindepfarrer, P. Andrew Campbell SVD, unterstützte die Gruppe mit drei Säcken Reis, um sie dem Altersheim zu spenden.

Tag der Formation

Die Friends of SVD hielten am 13. Februar in der Pfarrei St. Charles Lwanga einen Bildungstag ab. P. Courage Nordor SVD, zitierte biblische Texte und kirchliche Dokumente, um die Bedeutung der Laien für die Mission der Kirche zu untermauern.

Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt, um Folgendes zu diskutieren;

- › die Rolle eines SVD-Laienpartners
- › die Herausforderungen, denen man als Laienpartner gegenübersteht
- › Vorschläge bezüglich unserer Beteiligung an der Mission der Gesellschaft des Göttlichen Wortes.

Jede Gruppe präsentierte ihr Thema. Der Tag endete mit einer Eucharistiefeier.

Harriet Akorli Dzikunoo



Angola (ANG)

Associação de Leigos Missionários do Verbo Divino – Aktivitäten der vergangenen Monate



Die *Associação de Leigos Missionários do Verbo Divino* wird von der Heiligsten Dreifaltigkeit inspiriert, um von unseren Freuden und Sorgen zu berichten. Trotz vieler Schwierigkeiten hat unser Glaube an den dreifaltigen Gott als Energie gedient, um Hindernisse zu überwinden.

In den vergangenen Monaten wurde unsere Freude vor allem durch die Bewältigung der folgenden Aktivitäten zum Ausdruck gebracht

- Wahl eines neuen Leitungsteams.
- Teilnahme an den beiden großen Zoom-Workshops, die von der Generalleitung ermöglicht wurden.
- Ernennung von P. Denis Pereira, SVD, unserem geistlichen Begleiter

Die Workshops brachten unsere Steyler Familie näher zusammen und hinterließen vor allem bei den Teilnehmern bleibende Spuren der Freude und klare Richtlinien, um dem Werk des Hl. Arnold Janssen und der Mission Jesu Christi verbunden und verpflichtet zu bleiben. Trotz der Schwierigkeiten und Herausforderungen haben wir auch erkannt, dass wir unsere Statuten, finanzielle und institutionelle Unabhängigkeit haben müssen, Bedingungen schaffen müssen, um regionale Treffen zu fördern, um unseren christlichen Glauben, gute Einstellungen und den Geist der Mission zu entwickeln. Unsere Vision und Mission muss sich auf das Bibelteilen, das Gebet für die Missionare, die Förderung von Berufungen, das Erreichen der Armen und die Organisation von Workshops und Seminaren konzentrieren.



Trotz dieser schönen Erfahrungen klopfte der Tod am 12. Februar 2021 an unsere Tür. Der Herr rief Venâncio Li-amusseko in seine himmlische Heimat, eine unserer Säulen, die ihr Leben ganz der Mission widmete. Er war der Mitbegründer unserer Laienpartnergruppe und war an allen missionarischen Aktivitäten in der Provinz Lunda Norte und in Malanje, in der Caculama-Mission, beteiligt. Er war einer der wenigen Engagierten, die von 2014 bis 2019 an allen missionarischen Aktivitäten voll beteiligt waren.

Mehr als ein Beispiel ist unser Bruder eine Inspiration und ein wahrer Soldat Christi, der unser Motto „Die Verkündigung des Evangeliums ist der erhabenste Ausdruck der Liebe zu den anderen“ zu verkörpern wusste.

José Miguel Mateus





ASPAC ZONE



Australien (AUS)

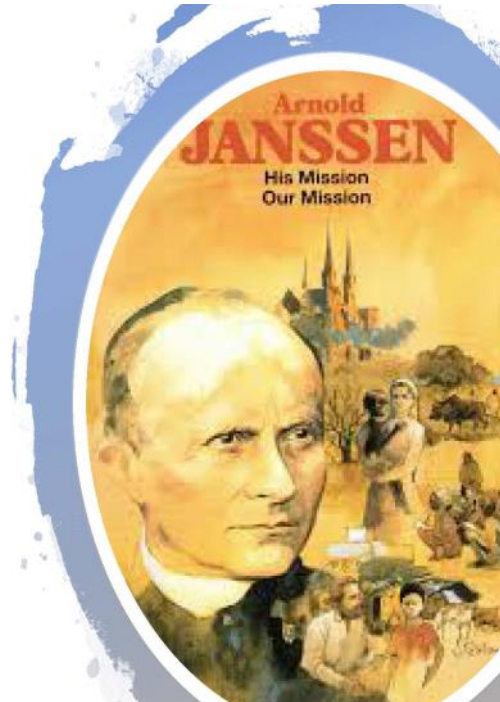
SVD Lay Partners – Virtuelle Novene – Arnold Janssen Fest

Global Novena to St. Arnold Janssen

7th Jan- 15th Jan 2021

Join with other SVD Lay
partners together in prayer

Zoom link to be provided
separately



2020 änderte sich die Lebensweise für viele. Die Steyler Familie ist zwar von den Auswirkungen der Coronavirus-Krankheit verschont geblieben, aber ihr Leben hat sich trotzdem verändert. Laienpartner aus der ganzen Welt versammelten sich vom 7. bis 15. Januar 2021, um die Novene zum Hl. Arnold Janssen zu beten. Die selbstgestaltete Novene wurde über die Online-Plattform Zoom durchgeführt.

Die Laienpartner wählten ihre Zeiten frei und schlossen sich von zu Hause aus oder in Gruppen an, wenn dies möglich war. Da viele Länder von den Versammlungsbeschränkungen aufgrund des Coronavirus betroffen waren, bot die Online-Plattform eine Möglichkeit für Laienpartner aus verschiedenen Teilen der Welt, sich zu treffen und gemeinsam zu beten. Alle SVD-Zonen waren bei der Novene spürbar vertreten. Das Highlight für viele war die Möglichkeit, eine digitale Ker-

ze in der Steyler Online-Kapelle anzuzünden. Hierfür wurde ein Internet-Link bereitgestellt. Auf die Fürsprache des Hl. Arnold Janssen beteten die Laienpartner für ihre eigenen Anliegen und die der anderen im Sinne einer aktiven Nächstenliebe.

Mervyn Rodrigues

Mervyn Rodrigues, SVD-Laienpartner der australischen Provinz, organisierte eine Online-Novene (Zoom) für den Hl. Arnold Janssen. Die Idee war, dass sich eine Gruppe von Menschen zusammenfindet und zu unserem Gründer um seine Fürsprache in diesen schwierigen Zeiten betet. Viele Laienpartner aus der ganzen Welt nahmen an dieser Novene teil.



Indien (INM)

Disciples of the Divine Word (DDW), Mumbai – Unsere Arbeit während der letzten Monate



Einige Geschichten und Erfahrungen

Bei einem unserer Feed the Hungry-Besuche am Rande eines Highways trafen wir Divya (Name zum Schutz der Identität geändert), eine obdachlose junge Frau. Wir besuchten sie jeden Samstag und gaben ihr einige Hygieneartikel zusammen mit einem Essenspaket. Obwohl sie unsere Geste begrüßte, lächelte sie selten. Jetzt grüßt sie uns mit einem breiten Lächeln. Diese Begegnung machte uns bewusst, wie privilegiert wir sind, Familien zu haben, in denen wir geliebt werden. Jeden Samstag treffen wir viele Obdachlose, vor allem Kinder, die auf der Straße leben und ihre Geschichten mit uns teilen.

Torey (Name zum Schutz der Identität geändert) betreibt einen winzigen Teestand am Straßenrand. Mit ihrem warmen Lächeln und ihrer Gastfreundschaft ist sie ein wahrer Sonnenstrahl. Im Laufe ihres Gesprächs mit uns erzählte sie uns die Geschichte ihrer Kämpfe. Trotz ihrer Schwierigkeiten half sie uns bei der Verteilung von Lebensmittelpaketen an den nahe gelegenen Slums. Sie verwöhnte uns auch mit einer heißen Tasse Tee aus ihrem Stand. Wir waren inspiriert von ihrem Mut im Angesicht der Widrigkeiten. Hut ab vor solchen Frauen, die eine Inspiration im Leben anderer sind.

Eine kleine Gruppe von DDW-Mitgliedern besuchte zusammen mit P. Gregory Pinto SVD, während der Weihnachtszeit die Häuser unserer älteren Mitglieder. Aufgrund der pandemischen Abriegelung, obwohl es viele behördliche Einschränkungen gab, verbrachten wir gemeinsam Zeit mit Austausch,



Fürsorge und Gebet. Trotz körperlicher und familiärer Schwierigkeiten inspirierten uns unsere älteren Mitglieder mit ihrem Glauben und ihrem Mut.

INM-Provinzversammlung und Kapitel

Lorna D'Souza und Jayesh George nahmen an der INM-Provinzversammlung vom 2. bis 4. Februar teil und Susan Noronha am Kapitel am 5. Februar 2021 im Atma-Darshan, Mumbai.

(Mit freundlicher Genehmigung: Prakashan - DDW Newsletter, Januar 2021)
Susan Noronha



Indien (INM)

SVD Lay Partners, Pune – Mission der Liebe und des Dienstes für die Bedürftigen



„Es kommt nicht auf die Größe unserer Handlungen an, sondern auf das Maß an Liebe, das in sie hineingelegt wird.“ (Mutter Teresa)

Am 20. Dezember 2020 begannen die *SVD Lay Partners*, Pune, ihre Mission, der Gemeinschaft zu dienen, mit ihrem ersten Outreach-Programm im *Sarva Seva Sangh*, Pune, einem der Pionierzentren der Gesellschaft des Göttlichen Wortes, das sich mit der Rehabilitation und Stärkung von Kindern mit hohem Risiko beschäftigt. Wir planten ein unterhaltsames Weihnachtstreffen für die Jungen und Mädchen der Einrichtung. Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch P. Gregory Arockiam SVD. P. Mathew Korattiyil SVD, Direktor von Sarva Seva Sangh, gab einen Einblick in die Mission, Geschichte und die verschiedenen Projekte der Einrichtung.

Die Kinder hatten einen Riesenspaß bei der Teilnahme an den Spielen und auch die SVD-Laienpartner wurden Zeugen ihrer Freude und Begeisterung. Ihre Freude und ihr Lächeln sorgten für einen perfekten Start in die Weihnachtszeit. Der Höhepunkt des Nachmittags war das Unterhaltungsprogramm, das von den Kindern präsentiert wurde. Ihr tänzerisches Talent und ihre Energie ließen uns alle in Ehrfurcht erstarren und verlangten nach mehr. Wir führten Spiele durch, verteilten Geschenke und teilten ein festliches Essen mit den Kindern, um einen denkwürdigen Nachmittag zu beenden. Wir danken P. Mathew Korattiyil SVD, P. Felix Arul Asir-



vatham SVD und Br. Sandeep für ihre Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltung.

Die *SVD Lay Partners*, Pune, haben mit dieser Veranstaltung ihren bescheidenen Anfang im Gemeindedienst gemacht. Wir sind derzeit eine Gruppe von 20 Mitgliedern, die mit der Gnade Gottes sicher noch wachsen wird. Wir sind in der Tat froh und gesegnet, diese wunderbare Mission zu beginnen, um den Bedürftigen in der Gemeinde von Pune zu dienen.

Godfrey Fernandes



Indonesien (IDJ)

Soverdia - Neuanfang und ein Abschied für immer



Ein neuer Anfang im Jahr 2021

Soverdia St. Joseph Denpasar hielt seine Adventsbesinnung mit mehreren Aktivitäten ab. Eine davon war die Reinigung der Gräber von Bischöfen und Priestern in Palasari Village, West Bali. Wir schlossen das Jahr 2020 mit der Hl. Messe und dem Salve zum Heiligsten Herzen Jesu, geleitet von P. Servatius Subhaga SVD, in der Anbetungskapelle. Die Neujahrsliturgie wurde von P. Yan Madia SVD, Rektor des SVD Distrikts Bali Lombok, gefeiert. Trotz der Pandemie und der sozialen Distanz finden die SVD-Laienpartner mehr als einen Weg, miteinander in Verbindung zu treten.

Obwohl die COVID-19-Pandemie immer noch sehr beängstigend ist, hat sie uns nicht entmutigt, die Feste des Hl. Arnold Janssen und des Hl. Josef Freinademetz zu feiern. Im Gegenteil, die Pandemie hat uns kreativer gemacht. Durch den Einsatz von Technologie und die Zusammenarbeit mit dem SVD Batu Noviziat in Malang, Ost-Java, konnten wir die Novene zum Hl. Arnold Janssen und das Salve Triduum zum Hl. Josef Freinademetz live übertragen. Mehrere SVD-Laienpartner in Denpasar und Tuka, Bali, in Malang (Ost-Java) und in Martubung (Nord-Sumatra) hielten ebenfalls Live-Streaming/Onsite-Feiern.

Obwohl wir uns kaum von Angesicht zu Angesicht treffen oder sehen, hat das Live-Streaming der spirituellen Aktivitäten unseren Glauben und die Verbundenheit unter unseren Mitgliedern gestärkt.



Letzte Erinnerungen mit P. Aloysius Wayan Supriyadi, SVD

Das Triduum und die Festmesse vom Hl. Arnold Janssen sind die letzten Erinnerungen mit P. Aloysius Wayan Supriyadi SVD. Pater Wayan ist am 30. Januar 2021 aufgrund einer COVID-19-Erkrankung verstorben.

Mögest du in Frieden ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes, lieber Vater. Wir beten, dass dein Traum, eine SVD-Laienpartnergruppe in der Pfarrei St. Peter in Denpasar zu gründen, sehr bald verwirklicht wird.

Paulina Suharsi



Philippinen (PHC)

The Lay Society of St. Arnold Janssen (LSSAJ) - Mitarbeit und Reichweite



Am 17. März war der erste Jahrestag der landesweiten Abriegelung auf den Philippinen. Während der Rest des Landes Wege findet, die Auswirkungen dieses monströsen Virus zu lindern, bleibt die LSSAJ standhaft und setzt sich weiterhin dafür ein, die Auswirkungen der Pandemie zu lindern. Die LSSAJ hilft weiterhin den Ärmsten der Armen, indem sie mit dem *Arnold Janssen Kalinga Center* zusammenarbeitet und den Begünstigten Lebensmittelkarten und Kapital für ihren Lebensunterhalt zur Verfügung stellt.

LSSAJ hat Projekte zur Sicherung des Lebensunterhalts in der *Jesus Nazareno* Gemeinde in Dasmarinas, zusammen mit der aktiven Unterstützung von kirchlichen Aktivitäten. LSSAJ unterstützte das Feuerlöschsystem im *Catholic Trade Building* durch die Expertise von Ing. Cris Lim. Ein Teil des *Catholic Trade Building* brannte Mitte Dezember 2020 ab. LSSAJ *General Santos City Chapter*, setzt seinen biologischen Gemüseanbau fort. Die Mitglieder pflanzen Moringa-Bäume, die Teil ihres Entrepreneurship-Programms sind. Charles Avila setzt seine beeindruckende Kampagne gegen Hunger und Armut fort, indem er Foren/Seminare über soziale Medien abhält. Rudy Besinga schreibt tägliche Reflexionen in Facebook und leitet Exerzitien als Teil der spirituellen Ausbildung. Die Gesellschaft arbeitet auch mit den *Seniors sa Panahon ng COVID* (SPC), einer Gruppe von Senioren, zusammen, um die Probleme und Sorgen der philippinischen Senioren während dieser Pandemie anzusprechen. Daisy Leones ist eine der Einberuferinnen und leitet nun das *Research & Education Committee* (REC).



Am 30. Januar 2021 hielt die LSSAJ ihre jährliche Wahl der Amtsträger und des Vorstandes für 2021-22 ab; Charles Avila (Vorstandsvorsitzender), Ing. Cris Lim (Präsident), Rodulfo Besinga (VP-Intern), Jorge Azuelo (VP-Extern), Mayette Tamondong (Vorstandssekretärin) und Julio Tonquin (Schatzmeister). Weitere Mitglieder: Tony Alvarado, Elin Mondajar und Emma Flores. Der Vorstand verabschiedete einen Beschluss, mit dem Daisy Leones zur offiziellen Kommunikatorin/Repräsentantin der LSSAJ mit der SVD in Rom, den SVD-Laienpartnern und der Steyler Familie ernannt wurde.

Im Februar 2021 drückte die LSSAJ in ihrem Manifest ihre starke Unterstützung für die Gesellschaft des Göttlichen Wortes, die Universität von San Carlos (USC), die Kommission für Soziales der Erzdiözese Cebu und das Netzwerk „Rettet unsere Schulen“ in ihren gemeinsamen Solidaritätsbemühungen aus, um Lumad-Kindern durch das Bakwit-Schulprogramm eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Die LSSAJ verurteilte die gefährlichen Aktionen der Philippine National Police (PNP) gegen die akademische Freiheit und die Menschenrechte der USC.

Daisy Leones



Philippinen (PHN)

SVD-PHN Mission Partners – Bibelstudium



Feiern des Nationalen Bibelmonats

Der Januar ist der Nationale Bibelmonat auf den Philippinen aufgrund der Präsidentenproklamation Nr. 124 (2017) und die letzte Januarwoche ist die Nationale Bibelwoche aufgrund der Proklamation Nr. 44 (1986). Das Thema für das Jahr 2021 lautet: The Word of God Restores.

Die Feierlichkeiten mögen wegen der Einschränkungen durch COVID-19 nicht so ausfallen wie in den Vorjahren, aber der Geist ist ungebrochen. Denn das fleischgewordene göttliche Wort ist in jeder Hinsicht lebendig, in unserem Leben, in unserer Mitte. In schwierigen Zeiten erneuert das Wort Gottes.

Einige der Höhepunkte der Feier waren:

Die SVD-Nordprovinz der Philippinen hat durch ihr Bibelapostolat unter der Leitung der SVD-PHN-Bibelkoordinatorin, P. Romy Benitez SVD, in Zusammenarbeit mit den SVD-PHN Mission Partners am 24. Januar 2021 die monatliche Bibelfortbildung für die SVD-PHN-Missionspartner, insbesondere für die Mitarbeiter der Provinz und ihre Familien und die SVD-Freunde der Provinzgemeinschaft eingeführt. Das Programm wird jeden 3. Sonntag im Monat stattfinden.

Obwohl das Online-Treffen seit 2020 jeden Mittwoch stattfindet, lag der Schwerpunkt im Monat Januar auf der Bibelausbildung und dem Bibelteilen (Vigan-Methode).

Tatak (unsere Identität): Das Wort, das in unseren Häusern thront.

Unsere SVD-PHN Mission Partners in den Distrikten Abra, Cagayan und Baguio besuchten Häuser, um die Bibel zu inthronisieren. In San Fernando City, La Union, schlossen sich Missionssekretär P. Emil Pati, SVD, und Bibelkoordinatorin P. Romy Benitez, SVD, unseren Laien-Missionspartnern an. Das ist das Wichtigste für die Identität der SVD-PHN Mission Partners: die Bibel, die in unseren Häusern thront. Es ist unser Gebet, dass, wenn wir das Wort in der Mitte unserer Häuser inthronisieren, es nicht nur ein fester Bestandteil wird, sondern das fleischgewordene Wort in unserem Leben, wenn wir sein Beispiel leben und bezeugen.

Mike and GeeO Paderon

Online-Bibel-Teilen



Philippinen (PHS)

Lay Mission Partners of the Divine Word (LaMP-DW), Bohol - Vorstellung



Beginn einer neuen Gruppe in SVD-PHS, Ortsgruppe Bohol

Die Besonderheiten inmitten der neuen normalen Herausforderungen haben den Boholano-Geist der Religiosität und der Festlichkeiten nicht gestoppt. Die neu organisierten SVD Laien-Missionspartner hatten ihre erste Versammlung am 18. Oktober 2020. Es war die Einführung und Orientierung des Laienprogramms der vierten Gemeinde, von der St. Arnold Janssen geträumt hat. Pater Charlton Plateros SVD (Rektor des Arnold-Janssen-Heims), sprach die Begrüßungsworte. P. Eduardo Rocha SVD (ehemaliger Provinzoberer), und P. Tony Pates SVD (Internationales Erneuerungsprogramm Ausbildung - Steyl) waren die Redner. P. Samuel Clarin SVD (Assistent des Präsidenten der HNU für religiöse Erziehung und Mission), feierte die Abschlussmesse. Die erste Gruppe von 31 Teilnehmern waren SVD-Freunde, SVDs und Mitarbeiter der Holy Name University (HNU). Am 31. Oktober hatte die Gruppe den Höhepunkt des Heiligen Rosenkranzes in der Universitätsgrotte.

Laien-Missionspartner des Göttlichen Wortes (LaMP-DW)

Es ist kein Geheimnis, dass sich alle in einer nachdenklich stimmenden Situation befinden. Die Pandemie beunruhigt jeden einzelnen. Aber die Laienpartner haben sich mit der Adventsbesinnung am 15. Dezember 2020 auf die Weihnachtszeit vorbereitet. Dies war die erste Phase des Ausbildungspro-

gramms der SVD-Laienpartner. Ein Komitee wurde gegründet, um die Verfassung und die Statuten der Vereinigung zu entwerfen, die am 27. Februar 2021 vorgestellt wurde. Die Gruppe wurde als Laien-Missionspartner des Göttlichen Wortes (LaMP-DW) benannt.

Nach der Verabschiedung der Satzung und der Geschäftsordnung folgte die Wahl der Amtsträger. Die neu gewählten Amtsträger sind: Nanelyn Wate (Präsidentin); Adolfo Doroy (Vizepräsident); Amie Rosarie Caballo (Sekretärin); Maria Paz Espiritu (Schatzmeisterin); und Michael Cañares (Rechnungsprüfer). Die Amtsträger ernannten die folgenden Koordinatoren: Ma. Elisa Dolotina (Kommunikation); Sr. Ma. Bernardita Mendez, SFCC (Bibel); Lorebien Lagapa (GFBS); und Nemia Dahab (Missions-Animation). Die geistlichen Leiter sind P. Eduardo Rocha SVD und P. Charlton Plateros SVD.

Die Einführung der Amtsträger ist am 11. April 2021 in Anwesenheit von P. Roger Bag-ao SVD (SVD-PHS Provinzoberer), und P. Franlou Bardon SVD (SVD-PHS Missionssekretär).

Nanelyn Wate



The Philippinen (PHS)

SVD-ICP Lay Partners, Veruela – Vorstellung



Die SVD-ICP Lay Partners der Pfarrei *Immaculate Conception*, Veruela, Agusan del Sur, wurden mit 34 Mitgliedern am 8. September 2020 bei der Feier des 145sten Jahrestages der SVD gegründet. Sie wurde von unserem Pfarrer P. I Wayan Heriyanto SVD und mit Unterstützung des Pfarrvikars P. Peter Fillo SVD und P. Franlou G. Bardon SVD, dem Missionssekretär von PHS, initiiert.

Am 19. September hatte die Gruppe ihr erstes Treffen und ihre Ausbildung. P. Peter Fillo SVD, sprach über die Geschichte der SVD-Kongregation. Wir einigten uns auf monatliche Bildungsaktivitäten, Anbetung, Bibelaustausch und die Unterstützung von Missionaren in aller Welt am Weltmissionssonntag. Die Gruppe sammelte P45.000,00, die an das PHS Missionsbüro in Cebu City geschickt wurden.

Es werden verschiedene Komitees gebildet, um eine aktive Beteiligung an der Gruppe zu haben. Eines unserer Missionsprogramme ist es, unsere Ressourcen mit den Bedürftigen zu teilen. Die Gruppe initiierte den Druck eines Missionskalenders und von T-Shirts für 500 Jahre Christentum auf den Philippinen. Der Erlös ging an wohltätige Aktivitäten.

Die erste karitative Aktivität fand in der *La Suerte* Kapelle und in der *New Visayas* Kapelle, Veruela im Dezember 2020 statt. Das Team verteilte Lebensmittelpakete und gebrauchte Kleidung. Laienpartner besuchten zusammen mit Pater I.



Wayan Heriyanto SVD, durch Pamaskong Handog 2020 ältere Menschen, verteilten Lebensmittelpakete und luden sie zur Kommunion und Beichte ein. Wir halfen auch etwa 350 Familien mit Lebensmitteln, die von der Flut betroffen waren.

Wir feierten das Fest des Hl. Arnold Janssen und des Hl. Josef Freinademetz. Nach der Messe gab es ein gemeinsames einfaches Frühstück und Kaffee, um den Anlass zu feiern.

Mit der Aufnahme neuer Mitglieder am Festtag des Hl. Arnold Janssen sind wir jetzt 49 Mitglieder der SVD-ICP Lay Partners der Pfarrei in Veruela, Agusan del Sur. Wir hoffen, in unserem Engagement zu wachsen, um auf unsere eigene kleine Weise in unserer Pfarrei und darüber hinaus Zeugen von Jesus, dem göttlichen Wort, zu werden.

Evelyn O. Goloran



EUROPA ZONE

Deutschland (GER)

SVD-Partner - Wo zwei oder drei ...



Das gilt selbstverständlich auch, wenn Menschen online zusammenkommen. Daher beteiligten sich die SVD-Partner an der Arnold Janssen-Novene und machten ein Angebot zur Fastenzeit.

Arnold Janssen Novene 2021 - Neun Tage beten rund um die Uhr und rund um die Welt

Der Einladung der Steyler Laien in Australien, in diesem Jahr die Novene zum Hl. Arnold Janssen gemeinsam zu beten, folgten Gruppen auf allen Kontinenten. Die SVD-Partner entschieden sich für den Abend und luden um 18 Uhr zur Novene auf Deutsch ein. Schon ab dem ersten Abend bildete sich eine kleine Gebetsgemeinschaft aus Deutschland, der Schweiz und Ungarn.

Bei dem Online-Gebet gibt es mehr als sprechen und einander sehen. So konnten alle in der Zeit der Stille nach der Lesung auf ihrem Bildschirm eine Ikone betrachten, neben der die Zeit in einer Sanduhr verrann. Das half, die Gedanken zu sammeln und zur Ruhe zu kommen, setzte aber gleichzeitig auch den zeitlichen Rahmen. Zum Abschluss der Fürbitten wurde in der [Steyler Onlinekapelle](#) eine Kerze für jeden entzündet. Nicht zuletzt dank der Musik in der Onlinekapelle



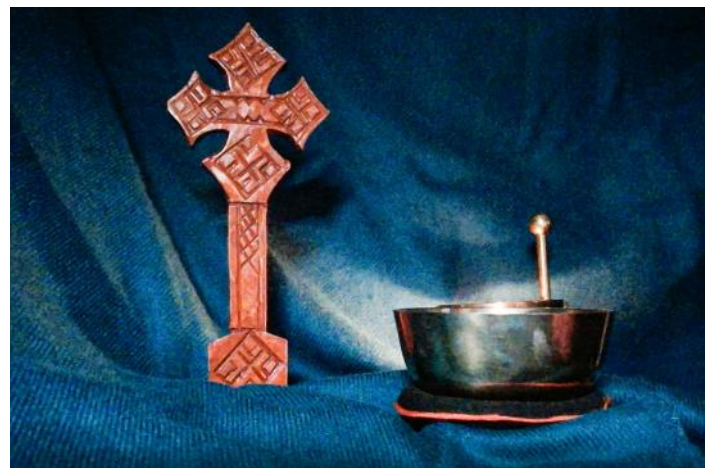
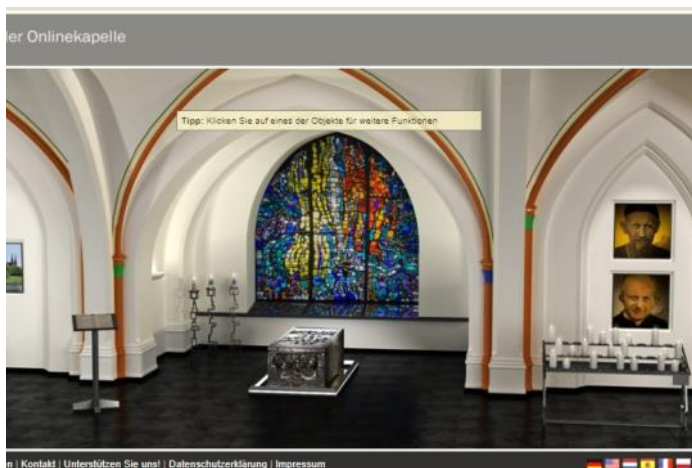
war dies eine weitere Zeit zum Durchatmen.

Am Abend des neunten Tages waren alle dankbar, dass die australischen Laien diese Initiative ergriffen hatten. So musste niemand allein die Novene beten, sondern war zusammen mit anderen aus der großen Steyler Familie.

So viel du brauchst

Die SVD-Partner griffen in der Fastenzeit 2021 die Anregungen der Aktion klimafasten.de auf und nahmen die Bewahrung der Schöpfung und das eigene Verhalten in den Blick. Dabei schauten sie auch auf Leben und Arbeit der Steyler Ordensfamilie und der Laienpartner. Ab Aschermittwoch war jeden Mittwoch um 19 Uhr ein Online-Treffen, bei dem gemeinsam gebetet und über verschiedene Themen wie Wasser, Ernährung und Mobilität gesprochen wurde.

Maria Wego



Italien (ITA)

Associazione Amici Verbiti - Versammlung im wunderschönen Oies



Haben Sie jemals ein wunderschönes Bild gesehen, ein schönes Foto eines Himmels voller dunkler und grauer Wolken, in der Mitte zerrissen durch einen Lichtblitz, in dem eine kalte und scheue Sonne hervorlugt?

Ich verlasse dieses Bild, das mir immer noch im Gedächtnis geblieben ist, und gehe zur eigentlichen Chronik des Tages über. Am Samstag, den 26. September 2020, fand in Oies im Gadertal (BZ), dem Geburtsort des Hl. Josef Freinademetz, mit allem Drum und Dran, die Jahresversammlung unseres Vereins statt.

Oies begrüßte 37 Freunde an einem schönen und kalten Tag. Wir trafen uns in der Pilgerhalle, um unsere Versammlung zu beginnen. Pater Franz Senfter SVD, Leiter der Wallfahrtsstätte Oies, begrüßte die Freunde herzlich und sagte, er fühle sich geehrt durch unseren Besuch und dass er Oies als Sitz der Versammlung gewählt habe. Ein weiterer Gruß wurde von P. Paolino Bumanglag, SVD, Missionssekretär der italienischen Provinz, an uns gerichtet. Verlesen wurde auch das Grußwort unseres Präsidenten Gianni Pulit, der aufgrund einer leichten gesundheitlichen Beeinträchtigung nicht anwe-

send sein konnte.

Es folgte der Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres durch den Unterzeichner und über den Jahresabschluss, der von unserem Buchhalter Mariano vorgelegt wurde. Die Berichte wurden einstimmig angenommen. Diese Versammlung hätte auch den Vorstand erneuern sollen, aber angesichts der geringen Teilnehmerzahl wurde beschlossen, die Wahl auf die nächste Versammlung zu verschieben, hoffentlich in Varone mit mehr Freunden und mit mehr Ruhe.

Es folgte die Heilige Messe in der neuen Kirche, die dem Hl. Josef Freinademetz geweiht ist. Msgr. Francesco Sarego SVD, emeritierter Bischof von Goroka (Papua-Neuguinea), konzelebrierte mit anderen Missionaren und mit P. Gianfranco Maronese SVD, Rektor von Varone und unser Spiritual. Es folgten ein Mittagessen im Restaurant *La Tana dell'Orso* in Oies und ein Besuch des Geburtshauses des Hl. Josef Freinademetz.

(Mit freundlicher Genehmigung: Missionari Verbiti, Dezember 2020)

Carlo Rossi



Spanien (ESP)

Laicos Verbo Divino (LVD) – Der, der betet ist niemals allein



In Spanien haben einige Leute aus unserer LVD-Gruppe trotz der schwierigen Umstände, die wir aufgrund der Pandemie erlebt haben, beschlossen, sich der „Gebetsbrücke“ am „Welttag der Armen“ am 15. November 2020 anzuschließen.

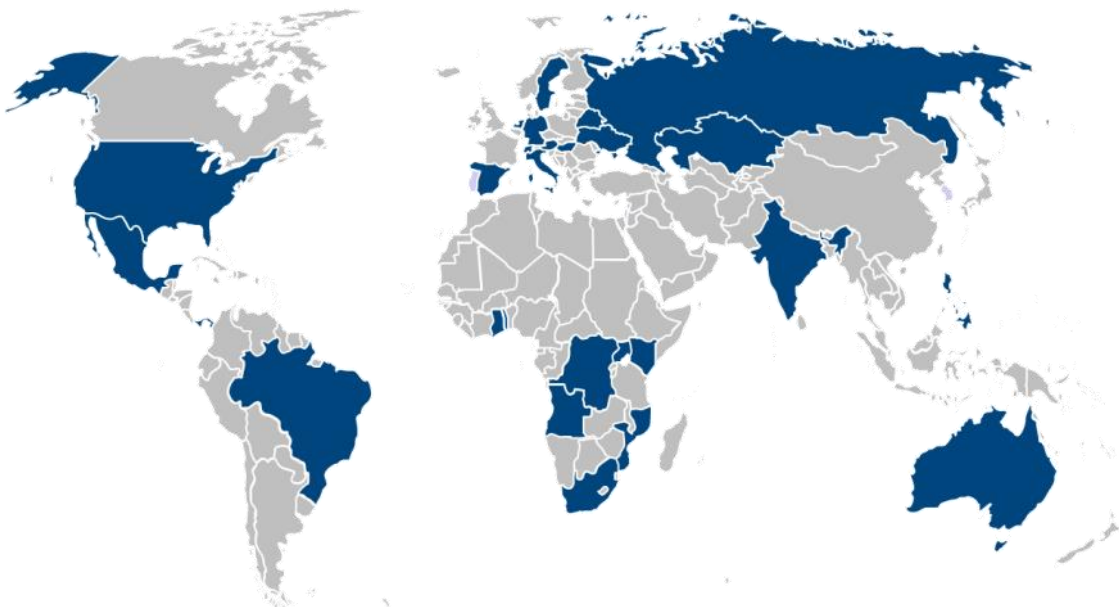
Wir glauben, dass sowohl wir als auch unsere Familien - und vor allem die am meisten Benachteiligten, die weniger, aber viel mehr Glauben haben - unser Gebet mehr denn je brauchen. Deshalb haben wir beschlossen, eine einfache, aber tiefgreifende Geste zu machen, die uns das Gefühl gibt, vereint zu sein, auch wenn wir physisch weit weg sind. Jeder von uns gestaltete zu Hause, und wenn möglich als Familie, ein Gebet mit Hilfe einiger wertvoller Anleitungen und Ideen, die unsere Laienpartner aus Deutschland zur Verfügung gestellt hatten, rund um ein Symbol (ein kleiner Altar mit einer aufgeschlagenen Bibel, einige Blumen, Kerzen, ein Kruzifix ...). Jeder von uns machte ein Foto, um eine schöne Collage zu erstellen.

Zusätzlich zu dem Gefühl, dass wir uns gemeinsam im Gebet befinden, stellt diese Collage die „Virtuelle Gebetsbrücke“ dar, zu der Papst Franziskus uns Gläubige einlädt - zum Gebet zu Gott und in Solidarität mit den Armen. Wir haben uns an diesem Tag vielen Städten auf der ganzen Welt angeschlossen. Da wir wegen COVID-19 unser jährliches Missionarstreffen nicht feiern konnten, war diese Gelegenheit eine andere, aber eine schöne Art, die Kraft zum gemeinsamen Beten zu spüren.

Mögen wir weiterhin die Gegenwart des Heiligen Geistes unter uns spüren, und mögen wir Zeugen der Gegenwart Gottes für die sein, die am wenigsten haben.

Laura Díez Bilbao

Vereint im Gebet am Welttag der Armen





PANAM ZONE



Mexiko (MEX)

Misioneros Auxiliares del Verbo Divino (MAVD) – 39 Jahre MAVD und es werden immer mehr!



Der 39. Jahrestag von MAVD war am 21. Februar 2021.

Der erste MAVD kam zwischen 1983-1985 an einem weniger bekannten Ort namens Huejutla de Reyes Hidalgo, besser bekannt als La Huasteca, der Ort, an dem es viele Weiden gibt auf, ein wirklich erstaunliches Missionsfeld. Es war sehr schwierig, aber nicht unmöglich, die Gemeinden in dieser Region zu erreichen. Es ist ein sehr heißer Ort. Die Menschen sind sehr bescheiden, Essen und Kleidung sehr traditionell, sie sprechen die Nauatl-Sprache. In den Dörfern fehlten einige religiöse, soziale und erzieherische Aktivitäten und die Menschen waren Analphabeten. Während der Osterzeit waren die Familien mit dem Fischfang und der Ausübung ihrer Berufe beschäftigt. Ihre Ruhetage waren nur am Karfreitag und am Sonntag, der Auferstehung des Herrn. Aber mit der Ankunft der Missionare förderten sie viele Aktivitäten wie Lesen, religiöse Feiern, usw. Dank der Beteiligung aller Menschen sind diese Ureinwohner heute in verschiedenen Bereichen gewachsen.



Durch die Hingabe aller MAVD-Mitglieder für die Mission gab es ein Interesse von neuen Missionaren, die Teil dieser großen Familie sein wollten.

Region "C"

Die erste Gruppe, die sich in dieser Region gebildet hat, trägt den Namen *Xinachtlij tlen Toteco* (Saat Gottes). Derzeit hat sie 10 Mitglieder, die bereit sind, das Wort Gottes durch ihr Talent in der Musik und im Gebet weiterzugeben, und die immer entschlossen sind, den Platz in den verschiedenen Missionen anzunehmen. Sie haben 26 Jahre Ausbildung und Erfahrung als Missionare.

Die zweite Gruppe, die sich aus dieser Region gebildet hat, heißt *Tonantsi María* (die Jungfrau Maria) mit insgesamt 12 Mitgliedern und einer Erfahrung von etwa 20 Jahren. Sie setzen sich dafür ein, das Evangelium durch ihre Aktivitäten zu teilen und zu leben - die Pilgerbibel, die Teilnahme an der Radiosendung Theotokos Rejoice María, usw.

Jesús Hernández Artemio – Ulises Salguero Martínez



PANAMA (CAM)

Misioneros Laicos del Verbo Divino – Wiederaufnahme der Aktivitäten



Anfang 2021 wurden die Aktivitäten von *Misioneros Laicos del Verbo Divino* aufgrund des Wiederauftretens des Coronavirus vorübergehend ausgesetzt. Gott sei Dank haben wir unsere missionarischen Aktivitäten im Februar wieder aufgenommen. Am 8. Februar 2021 traf sich der Vorstand zusam-

men mit unserem geistlichen Begleiter, Fr. Pedro Azuag, SVD.

Am 19. Februar fand eine Schulung durch die Ordensfrauen von Mariä Verkündigung Carla Sánchez und Marilus Gonzáles statt; das Thema war auf die Fastenzeit ausgerichtet und berührte die Bibelzitate aus Johannes 4,10 (Jesus antwortete ihr: „Wenn du wüsstest, was für eine Gabe Gott hat und wer es ist, der zu dir sagt: „Gib mir zu trinken“, hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.) und Markus 6:36-37 (Schick die Leute weg, damit sie in die umliegenden Landstriche und Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen. Er aber antwortete: „Gebt ihr ihnen zu essen.“), die unser Verlangen nach der Eucharistie, der Heiligkeit, der Nächstenliebe und der Freude, Missionar zu sein und die Sendung Jesu fortzusetzen, vertiefen.

Möge Gott uns segnen.

Rubiela Ramírez de Rodríguez

Vereinigte Staaten (USW)

Misioneros Laicos del Verbo Divino (MLVD) – Teilnahme am internationalen missionswissenschaftlichen Kurs

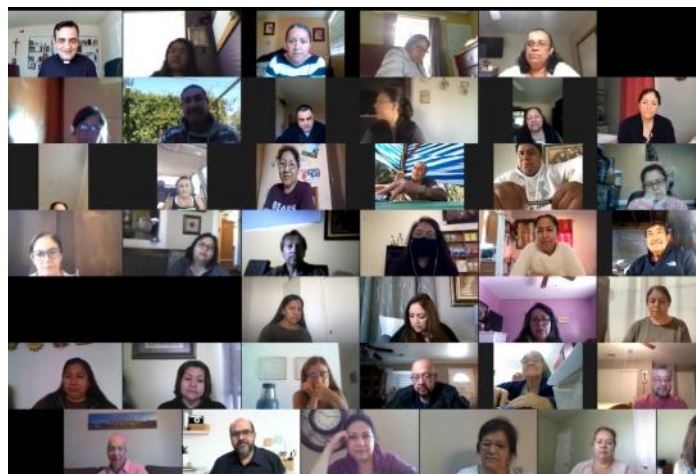
In dem Bestreben, die uns anvertraute Mission fortzusetzen, glauben wir, dass die Ausbildung eine wichtige Grundlage für uns Laien ist, um sowohl im Wissen als auch in der Spiritualität zu wachsen. Auch wenn die Pandemie im vergangenen Jahr unsere Möglichkeiten, das Wort zu verkünden, eingeschränkt hat, können wir nicht anders, als weiterhin neue Methoden der Evangelisierung zu finden. Mit den Worten des Hl. Paulus: "Wehe mir, wenn ich es nicht verkünde" (1 Kor 9,16).

Seit Januar 2021 nahmen die Mitglieder des MLVD an einem internationalen Missiologiekurs teil: "Die Mission der Laien in der Kirche innerhalb des Lehramtes von Papst Franziskus" von P. Miguel Ruiz SVD, einem Missiologie-Absolventen der Päpstlichen Universität Gregoriana. Der Kurs wurde über Zoom angeboten, mit durchschnittlich 150 Teilnehmern aus den USA, Argentinien, Peru, Ecuador, Brasilien und Paraguay. Es war in vielerlei Hinsicht eine sehr bereichernde Erfahrung. Nichts ist vergleichbar damit, jemandem zuzuhören, der die Erfahrung der Mission in einer Vielfalt von Kulturen hat, und ihn als ausgezeichneten Redner zu haben. Die Vorträge waren großartig, und es war herrlich, mit Laien vom anderen Ende der Welt in Kontakt zu kommen und unsere unterschiedlichen Missionszeugnisse auszutauschen, was uns eine andere Perspektive gibt als die, an die wir gewöhnt sind. Die Themen, die geteilt wurden, sind so relevant für unsere Zeit, dass sie eine große Hilfe waren, um als Partner in der

Mission und Leiter in unseren lokalen Gemeinschaften und darüber hinaus voranzukommen.

Wir sind dankbar, dass wir diese wunderbare Gelegenheit haben, als missionarische Laienbewegung zu wachsen, und wir beten, dass der Geist Gottes weiterhin sein Licht leuchten lässt, damit wir in der Mission, die uns von unserem Herrn und Erlöser, Jesus Christus, anvertraut wurde, im Geist des Hl. Arnold Janssen und der Gesellschaft des Göttlichen Wortes.

Gabriel Flores



~ Zu guter letzt ~

Veränderungen im Redaktionsteam

Verabschiedung und Willkommen

Verabschiedung der scheidenden Redakteure



Im Namen der Steyler Familie möchten wir den scheidenden Redakteuren des SVD-Laienpartner-Newsletters danken: Gianini Sahagún Becerra (Mexiko) - Übersetzerin vom Englischen ins Spanische und Fabian Pagaduan (Philippinen) - Übersetzer vom Spanischen ins Englische. Wir sprechen sowohl Gianini als auch Fabian unsere tiefe Dankbarkeit und Wertschätzung aus, die den Newsletter seit 2018 dankenswerterweise redigiert und mit entwickelt haben und so sein Wachstum und seine Qualität gefördert haben.

Willkommen den neuen Redakteurinnen



Wir freuen uns sehr, bekannt zu geben, dass Isabel Urquidí Díaz (Chile) - Übersetzerin aus dem Englischen ins Spanische und Daisy Leones (Philippinen) - Übersetzerin aus dem Spanischen ins Englische, dem Redaktionsteam des SVD Laienpartner-Newsletters beigetreten sind. Wir heißen die neuen Redakteurinnen herzlich willkommen.

Der Namenspatron des Gründers

Arnold von Arnoldsweiler

Bei der Taufe geben christliche Eltern ihren Kindern nicht nur einen Namen, sondern mit dem Namenspatron auch ein Vorbild im Glauben. Das war bei den Eltern des Hl. Arnold Janssen nicht anders. Wer war nun der Heilige Arnold, nach dem er benannt wurde?

Arnold lebte im 8. Jahrhundert am Hof Kaiser Karls des Großen und war der Überlieferung nach Sänger und Harfenspieler. Karl der Große ernannte ihn zum Grafen von Agde und Montpellier (Frankreich) und zum Erzieher seines Sohnes Ludwig (Ludwig, der Fromme). Bis zu dessen Volljährigkeit war Arnold Regent des Unterkönigreiches von Aquitanien (Frankreich). Nach Ende der Regentschaft schenkte er sein Vermögen der Abtei Aniane. Eine Wallfahrt nach Santiago de Compostela musste er wegen einer Hungersnot abbrechen und verbrachte seine letzten Lebensjahre in Ginnizweiler, das später nach ihm Arnoldsweiler genannt wurde und heute zu Düren gehört. Sein Grab befindet sich in der St. Arnoldskapelle.

In Arnoldsweiler wird Arnolds Einsatz für die Armen deutlich, der sein ganzes Leben durchzog. Als Kaiser Karl dort zur Jagd ging, sah Arnold die Not der Menschen. Er bat ihn, ihm soviel

Wald zu schenken wie er während des Essens umreiten konnte. Karl sagte zu und Arnold umritt den „Bürgerwald“, aus dem nach Beschluss des Reichstags von 779 die Menschen aus den umliegenden 20 Dörfern Brennholz holen durften. Sein Gedenktag ist der 18. Juli.

Maria Wego



Die Organisationsstruktur der SVD

Provinzen/Regionen/Missionen

Bei den Gruppenberichten wird in der Überschrift zunächst das Herkunftsland und dann die Abkürzung der SVD Provinz/Region/Mission angegeben. Zum Teil sind Land und PRM identisch, wie in Deutschland. Es gibt aber auch Fälle wo mehrer Länder zu einer PRM gehören, z.B. Botswana und

Südafrika oder in einem Land mehrere PRMs gibt, z.B. Indien. Um die Kürzel zuordnen zu können, hier die Aufstellung der PRMs. Gehören mehrere Länder dazu sind sie in Klammern unter dem Namen der PRM aufgeführt.

AFRAM

ANG	Angolanische Provinz
BOT	Botswananische Provinz (Botswana, Südafrika)
CNG	Kongolesische Provinz
GHA	Ghanaische Provinz (Ghana, Liberia)
KEN	Kenianische Provinz (Kenia, Tansania)
MAD	Region Madagaskar
MOZ	Mission Mozambik
SSD	Mission Südsudan
TCD	Mission Tschad
TOG	Togolesische Provinz (Togo, Benin)
ZAM	Mission Sambia
ZIM	Region Simbabwe

ASPAC

AUS	Australische Provinz (Australien, Myanmar, Neuseeland, Thailand)
BGD	Mission Bangladesch
IDE	Indonesien - Provinz Ende
IDJ	Indonesien - Provinz Jave
IDR	Indonesien - Provinz Ruteng
IDT	Indonesien - Provinz Timor
INC	Indien - Zentral Provinz
INE	Indien - Östliche Provinz
ING	Indien - Region Guwahati
INH	Indien - Provinz Hyderabad
INM	Indien - Provinz Mumbai
JPN	Japanische Provinz
KOR	Region Korea
PHC	Philippinen - Zentral Provinz
PHN	Philippinen - Nördliche Provinz
PHS	Philippinen - Südliche Provinz
PNG	Provinz Papua New Guinea
SIN	Chinesische Provinz (Kontinent, Taiwan, Hong Kong, Macao)
TLS	Region Timor Leste
VIE	Vietnamesische Provinz

EUROPE

CUR	SVD Generalat
ROM	Römische Kollegien und Nemi
ECP	Europäische Zentralprovinz (Österreich, Schweiz, Frankreich, Kroatien)
ESP	Spanische Provinz
GER	Deutsche Provinz
HUN	Ungarische Provinz (Ungarn, Serbien)
IBP	Irish and Britische Provinz (Irland, England)
ITA	Italienische Provinz (Italien, Rumänien, Moldavien, Albanien)
NEB	Niederländisch-belgische Provinz
POL	Polnische Provinz (Polen, Ukraine, Lettland, Norwegen)
POR	Portugiesische Provinz
SLO	Slovakische Provinz (Slowakei, Tschechische Republik)
URL	Ural Region (Belarus, Russland)

PANAM

ARE	Argentinien - Östliche Provinz
ARS	Argentinien - Südliche Provinz
BOL	Region Bolivien
BRA	Brasilien - Region Amazonien
BRC	Brasilien - Zentral Provinz
BRN	Brasilien - Nördliche Provinz
BRS	Brasilien - Südliche Provinz
CAM	Zentralamerikanische Region (Costa Rica, Nicaragua, Panama)
CHI	Chilenische Provinz
COL	Kolumbiennische Provinz (Kolumbien, Venezuela)
ECU	Ecuadorianische Provinz
MEX	Mexikanische Provinz (Mexiko, Kuba)
PAR	Paraguay Provinz
USC	Provinz Chicago (USA, Kanada, Karibik, Jamaica)
USS	USA - Südliche Provinz
USW	USA - Westliche Provinz

Stille Arbeiter im SVD-Weinberg

Katalin Koenig aus Ungarn

Laien helfen den Missionaren des Göttlichen Wortes auf verschiedene Weise bei ihrer Arbeit. Sie selbst treten aber nicht unbedingt in den Blick der Öffentlichkeit. Von nun an werden wir über sie ber-

ichten und in jeder Ausgabe eine von ihnen vorstellen. Die erste ist Katalin Koenig (71), die in Budapest, Ungarn, lebt.



Katalin, wie lange kennst du die SVD und wie hast du sie kennengelernt?

Ich kenne sie seit etwa 20 Jahren. Ich lernte sie in meiner Heimatpfarre kennen, wo junge SVD-Priester praktische Erfahrungen in der Gemeindefarbeit sammeln sollten. Sie kamen aus Indien und Indonesien und gründeten eine Gebetsgruppe, die heute noch besteht und deren Leiterin ich derzeit bin. Außerdem nahmen einige von uns an Exerzitien teil.

So hat sich eine Freundschaft mit ihnen entwickelt.

Wie hilfst du der SVD?

Meine Hilfe besteht hauptsächlich aus Übersetzungen für die ungarische SVD-Monatszeitschrift Világposta. Ich habe an der neuen ungarischen Ausgabe des Buches "Gottes Heiliger Wille allein" gearbeitet und für ein Buch Briefe von Joseph Freinademetz aus China übersetzt.

Für das Buch "100 Jahre SVD in Ungarn" habe ich handschriftliche Briefe über die Gründung transkribiert und übersetzt.

Außerdem helfe ich als Mitglied der Freunde der SVD bei Veranstaltungen, z.B. beim Verkauf der SVD-Bücher und beim Verteilen von Flugblättern. Auch die Leitung des Gebetskreises in der Pfarrei betrachte ich als eine Art Hilfe. Das mache ich, seit ich die SVD kenne, also seit etwa 20 Jahren.

Was macht dir an dieser Arbeit besonders Spaß?

Ich genieße es, dass ich helfen kann. Ich lerne interessante Themen und interessante Menschen kennen. Durch diese Arbeit lerne ich auch viel über meinen Glauben, meine Religion. Und nicht zuletzt genieße ich es, dass ich nicht umsonst Deutsch und Englisch gelernt habe, so dass ich auch in meinem Alter noch hilfreich sein kann.

Liebe Katalin, 'köszönöm szépen' - vielen Dank für diesen Einblick in deine Arbeit mit und für die SVD in deinem Heimatland Ungarn!

Interviewt von Maria Wego

SVD Missionshäuser

Papua New Guinea



Missionshaus in Wewak



Missionshaus in Alexishafen



Missionshaus in Bomana



Missionsstation, Trinity FM Radio



Missionshaus in Madang

In Memoriam



Denn Gott hat die Welt
so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen
Sohn hingab,
damit jeder,
der an ihn glaubt,
nicht verloren geht,
sondern ewiges Leben hat.

Venâncio Liamusseko

+ 12.02.2021

Mitglied der *Associação de Leigos Missionários do Verbo Divino*, Angola

Fr. Aloysius Wayan Supriyadi, SVD

+ 30.01.2021

Priester in der Diözese Denpasar und Unterstützer der Arbeit von SOVERDIA, Indonesien (IDJ)

Aus unseren Augen verschwunden, aber niemals aus unseren Herzen ...

Wir werden Euch vermissen.

Ruht in Frieden



Joseph von Nazareth

Joseph ist
ein Jude
aus königlichem Geschlecht
Christusträger

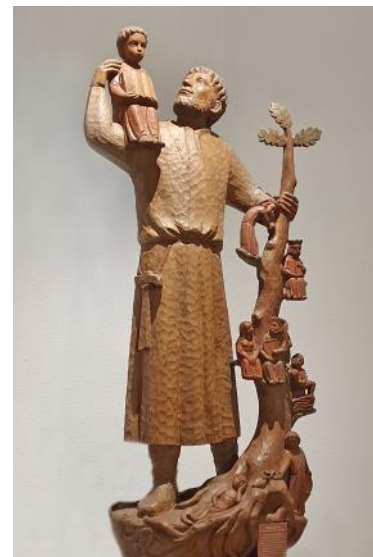
Joseph ist
ein Träumender
ein Hörender
ein Handelnder

Joseph ist
ein Glaubender
ein Ehemann
ein Vater

Joseph ist
ein Arbeiter
ein Flüchtling
ein Rückkehrer

Joseph ist ein Vorbild.

Die Josephsfigur steht im Missionshaus St. Michael in Steyl und wurde von der Künstlerin Gertrud Büscher-Eilert geschaffen. Joseph ist als Christopherus dargestellt (griechisch Χριστόφορος = Christusträger). Er trägt Jesus auf seiner Schulter und stützt sich auf einen Stab, der gleichzeitig Stammbaum ist. Einige Personen aus diesem Stammbaum sind abgebildet: Adam, Noah, Abraham, David mit Bathseba, Joschija und Zidkija. Die Spitze des Stabes zeigt ein aus drei Blättern geformtes Kreuz.



Papst Franziskus hat die Zeit vom 8. Dezember 2020 bis zum 8. Dezember 2021 zum Josephsjahr erklärt. Der Festtag des Hl. Joseph ist der 19. März.

Impressum

Redaktionsteam

Susan Noronha (Indien) [Cheredakteurin]

Matilda Anim-Fofie (Ghana)

Laura Inés Díez Bilbao (Spanien)

Daisy Leones (Philippinen)

Isabel Urquidí Díaz (Chile)

Sophie Wego (Deutschland)

Layout

Sophie Wego

Photos

Br. Heinz Helf, SVD; Fr. Andrzej Danilewicz SVD (Photo Mission

World); Joachim Schäfer (Ökumenisches Heiligenlexikon);

Sophie Wego

Kontakt: svdlaicos@gmail.com

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juli 2021